

Titel der Drucksache:

Feststellung des Jahresabschlusses 2025 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH

Drucksache

0114/26

Stadtrat

Entscheidungsvorlagen

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	21.05.2026	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen	03.06.2026	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	24.06.2026	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Jahresabschluss 2025 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH mit einer Bilanzsumme von 2.481.665,08 Euro und einem Jahresfehlbetrag von 1.640.484,68 Euro wird festgestellt.

02

Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2025 in Höhe von 1.640.484,68 Euro ist mit der Kapitalrücklage zu verrechnen.

03

Der Geschäftsführer Herr Christian Fothe wird für das Geschäftsjahr 2025 entlastet.

04

Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2025 entlastet.

05

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2026 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz und des Lageberichts 2026 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bavaria Treu AG bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

21.05.2026, gez. A. Horn

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2026	2027	2028	2029
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				
Fristwahrung				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 Sachverhalt ausführliche Version – nicht öffentlich -

Anlage 2 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2025

Anlage 3 Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates vom 04.05.2026 – vertraulich –

Anlagen 1 bis 3 nur für Stadtratsmitglieder und sachkundige Bürger des Ausschusses WBD.

Sachverhalt

Auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses 0125/25 vom 25.06.2025 und des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 29.07.2025 beauftragte der Aufsichtsratsvorsitzende der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BBH AG, den Jahresabschluss zum 31.12.2025 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 gem. § 317 HGB zu prüfen. Der Prüfungsauftrag umfasste auch die Feststellungen nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

Unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelt der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. Wesentliche Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung der ETMG sind zutreffend dargestellt. Die Vermögens- und Kapitalstruktur der Gesellschaft ist geordnet. Bestandsgefährdende Sachverhalte liegen zum 31.12.2025 nicht vor. Die Prüfung führte zu keinerlei Einwendungen.

Mit Datum vom 25.03.2026 wurde für Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Insgesamt schließt die ETMG das Geschäftsjahr 2025 mit einem Jahresfehlbetrag von 1.640 TEUR (Vorj. 1.641 TEUR) ab. Dieses Ergebnis ist besser als im Wirtschaftsplan (-1.781 TEUR) prognostiziert. Die Zuzahlung der Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt (LHE) betrug 1.550 TEUR.

Die ETMG blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Mit 3.090 TEUR erzielte die ETMG erneut die höchste Erlössumme in der Geschichte des Unternehmens. Gleichzeitig stehen den gestiegenen Erlösen oftmals direkt gestiegene Aufwendungen gegenüber. Zudem erhöhten sich die Aufwendungen aufgrund der Inflation, wodurch ebenfalls die Kosten der ETMG zunahmen.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Bilanzsumme um 90 TEUR auf 2.482 TEUR.

Die ETMG tätigte im Geschäftsjahr 2025 Investitionen i. H. v. 169 TEUR, hauptsächlich für Hard- und Software sowie für das multimediale Angebot zum Peterskloster auf dem Petersberg.

Im Geschäftsjahr 2025 organisierte die ETMG 9.300 (Vorj. 9.250) Stadtführungsgruppen mit ca. 180.000 Teilnehmern. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund des reduzierten Angebots der EVAG bis Sommer 2025 als positiv zu betrachten.

Ein wichtiges Marketinginstrument der ETMG ist ihre hauseigene Internetseite, auf die im Jahr 2025 2.431 Mio. Besucher (Vorj. 1.734 Mio.) zugriffen.

Als besondere Ereignisse im Wirtschaftsjahr 2025 sind die Marketingprojekte „Campus Erfurt“ und „Sport in Erfurt“ zu benennen. Beide Projekte wurden in enger Abstimmung mit den zuständigen Ansprechpartnern (Hochschulbeauftragte, Sportbeauftragter) der Landeshauptstadt Erfurt erstellt und durchgeführt. Des Weiteren wurde das VR-Projekt „Petersberg Experience – Kloster, Kaiser, Kniefall“ im Juni 2025 abgeschlossen. Seither können Besucher die Zitadelle Petersberg auf eine neue Weise erleben und digital in das Jahr 1181 zurückreisen.

Seit dem Jahr 2015 ist die ETMG mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung der Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie dem Betrieb der hierfür erforderlichen Infrastruktur auf dem Gebiet der Landeshauptstadt betraut. Die Betrauung wurde im Jahr 2025 für weitere zehn Jahre erneuert. Um mit touristischen Dienstleistungen die Servicequalität gegenüber den Gästen und Einwohnern auch selbst gewährleisten zu können, hat die ETMG rückwirkend bis 2010 eine Trennungsrechnung eingeführt. Damit ist die ETMG rechtskonform auch im gewerblichen Bereich tätig. Gemäß der Trennungsrechnung setzt sich das Betriebsergebnis aus Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) in Höhe von -1.793 EUR und aus dem wirtschaftlichen Bereich in Höhe von 152 TEUR zusammen. Für die Erbringung der DAWI-Leistungen erhielt die ETMG im Berichtszeitraum eine städtische Einlage in Höhe von 1.550 TEUR.

Gemäß Ziffer 5 Absatz 2 des Betrauungsaktes prüfte der Wirtschaftsprüfer zusätzlich die zweckentsprechende Verwendung der Mittel. Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind keine Sachverhalte bekannt geworden, die zu der Auffassung gelangen lassen, dass die von der Gesellschaft dargelegten Angaben zu der zweckentsprechenden Verwendung der Mittel nicht in allen wesentlichen Belangen zutreffend ermittelt wurden.

Der Aufsichtsrat der ETMG befasste sich in seiner Sitzung am 04.05.2026 mit dem Jahresabschluss 2025 und empfiehlt der Gesellschafterversammlung dessen Feststellung sowie die Entlastung der Geschäftsführung.